

3233/AB XXIII. GP

Eingelangt am 14.03.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft und Arbeit

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

Wien, am 14. März 2008

Geschäftszahl:
BMWA-10.101/0006-IK/1a/2008

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3282/J betreffend Aufwendungen für Kabinette 2007, welche die Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen am 16. Jänner 2008 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Zum Stichtag 16. Jänner 2008 werden neben den Sekretariats- und Kanzleikräften sowie dem sonstigen Hilfspersonal im Ministerbüro neun (eine davon derzeit in Karenz), im Kabinett der Frau Staatssekretärin vier Personen beschäftigt.

Antwort zu den Punkten 2 bis 4 der Anfrage:

Seit dem 1. Jänner 2007 bis zum 16. Jänner 2008 wurden im Ministerbüro bzw. Büro des Staatssekretariats neben den Sekretariats- und Kanzleikräften sowie dem sonstigen Hilfspersonal folgende Personen beschäftigt:

Kabinett des Bundesministers:

Dr. Martin Eichinger	bis 14.1.2007
Dr. Ingrid Nemec	bis 14.1.2007
Mag. Maria Mittermair-Weiss	ab 1.3.2007
Dr. Christian Steyrer	bis 14.2.2007
Dipl.-Ing. Holger Fürst	
Mag. Gabriele Stöffler	
Dr. Stefan Riegler	ab 18.6.2007
Mag. Irene Janisch	ab 15.1.2007 bis 1.4.2007
Mag. Ilse Maria Simma	bis 31.1.2007
Mag. Gerhard Langeder	ab 15.1.2007
Mag. Sylvia Hofinger	ab 15.1.2007
Dr. Helwig Aubauer	ab 1.2.2007
MMag. Roland Garber	ab 25.1.2007
(Mag. Karin Jessernigg-Putz	Mutterschutz ab 8.7.2007; derzeit Karenz)

Kabinett des Staatssekretariats:

Dr. Angelika Schätz	ab 15.1.2007
Mag. Daniela Webinger	ab 1.2.2007
Mag. Christian Kuhaupt	ab 12.2.2007
Mag. Beate Reisinger	ab 1.9.2007

Dabei basiert bzw. basierte die Rechtsgrundlage der Dienstverhältnisse im Ministerbüro bzw. Staatssekretariat insgesamt bei sechs Mitarbeiter/inne/n auf dem Vertragsbedienstetengesetz 1948 (VBG), wobei davon fünf Sonderverträge gem. § 36 VBG mit Zustimmung des BKA abgeschlossen wurden bzw. bereits vor dem anfragegegenständlichen Zeitraum bestanden haben und bei vier Mitarbeiter/inne/n auf dem Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG). Die Rechtsgrundlage bei weiteren

acht Dienstverhältnissen der genannten Mitarbeiter/innen basierte bzw. basiert auf Arbeitskräfteüberlassungen. Dabei wurden 2007 vier neue derartige Arbeitsleihverhältnisse mit Interessenvertretungen abgeschlossen.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Die Gesamtkosten (Personalkosten der Bundesbediensteten und Arbeitsleihen inklusive aller Dienstgeberanteile an der Sozialversicherung und allfälligen Pensionskasernenbeiträgen), die aus der Beschäftigung aller Mitarbeiter/innen (ohne Sekretariats- und Kanzleikräfte sowie sonstigem Hilfspersonal) des Ministerbüros und des Staatssekretariats im Kalenderjahr 2007 entstanden sind, sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen (Angaben in Euro):

Jänner 2007	72.900,-
Februar 2007	81.500,-
März 2007	108.000,-
April 2007	71.500,-
Mai 2007	71.800,-
Juni 2007	105.200,-
Juli 2007	75.200,-
August 2007	74.000,-
September 2007	111.000,-
Oktober 2007	79.500,-
November 2007	99.100,-
Dezember 2007	101.300,-

Antwort zu den Punkten 6 bis 8 der Anfrage:

Neben den bereits unter Punkt 1 der Anfrage genannten Personen wurde folgende Anzahl an weiteren Mitarbeiter/innen/n im Ministerbüro bzw. im Büro der Staatssekretärin im Kalenderjahr 2007 in folgenden Funktionen beschäftigt:

- Fahrdienst: im Jahr 2007 waren zwei Mitarbeiter zur Gänze, zwei weitere Mitarbeiter zum Teil dem Ministerbüro bzw. dem Büro der Frau Staatssekretärin zugewiesen
- Botendienst (Hilfskräfte): vier Mitarbeiter/innen, wobei davon ein Beschäftigungsverhältnis im Jahr 2007 neu begonnen hat
- Kanzleidienst: drei Mitarbeiter/innen
- Im Sekretariatsdienst waren per Ende 2007 zehn Mitarbeiter/innen beschäftigt. Fünf Mitarbeiter/innen waren bereits vor dem Jahr 2007 beschäftigt und wurden und werden weiter beschäftigt. Fünf Mitarbeiter/innen haben ihre Tätigkeit im Laufe des Jahres 2007 neu aufgenommen. Darüber hinaus haben drei Mitarbeiter/innen im Jahr 2007 ihre Tätigkeit aufgenommen und im selben Jahr wieder beendet. Zwei bereits vor dem Jahr 2007 beschäftigte Mitarbeiter/innen sind im Jahr 2007 ausgeschieden.

Bei drei der genannten Mitarbeiter/inne/n bestanden im Kalenderjahr 2007 Arbeitsleihverträge, wobei diese in zwei Fällen bereits wieder gelöst wurden.